

Nutzungspartner für Kompetenzanerkennungsverfahren

Wir suchen Nutzungspartner für die GRETA-Produkte!

GRETA – kompetent handeln in Training, Kurs & Seminar

In Deutschland sind es rund 530.000 Lehrkräfte, Dozenten, Trainer, Teamer, Kursleiter oder Coaches – kurz Lehrende - die in der Erwachsenenbildung und Weiterbildung maßgeblich dazu beitragen, das Lernen Erwachsener durch Bildungsangebote zu unterstützen. Das fachliche Spektrum der Lehrenden ist dabei enorm vielfältig und erstreckt sich zum Beispiel über Tätigkeitsbereiche der beruflichen, allgemeinen, politischen, konfessionellen oder betrieblichen Erwachsenen- und Weiterbildung.

Ebenso unterschiedlich wie die Tätigkeitsschwerpunkte sind die Qualifikationshintergründe und Kompetenzen, die Lehrende der Erwachsenen- und Weiterbildung vorweisen. Einheitliche Standards für die Lehre in der Erwachsenen- und Weiterbildung gibt es in Deutschland bislang nicht. Umso schwerer ist es für Einrichtungen, geeignetes Personal zu rekrutieren bzw. die Kompetenzentwicklung der Mitarbeiter/innen systematisch zu unterstützen.

GRETA bietet Möglichkeiten, die pädagogischen Kompetenzen von Lehrenden sichtbar zu machen und weiterzuentwickeln

Im Projekt GRETA wurde ein **Kompetenzmodell** entwickelt, das alle Kompetenzen abbildet, die für die erfolgreiche Lehre in der Erwachsenenbildung wichtig sind. Darauf aufbauend hat GRETA das PortfolioPlus für Lehrende entwickelt.

Das **PortfolioPlus** bietet die Möglichkeit, vorhandene Kompetenzen sichtbar zu machen. In einem strukturierten Rahmen werden die eigenen Kompetenzen reflektiert und dokumentiert, indem Fragen rund um Themen wie beispielsweise Didaktik und Methodik oder das eigene Rollenverständnis beantwortet werden. Im Anschluss erhalten Lehrende von geschulten Gutachtenden ein professionelles Feedback zu ihren pädagogischen Kompetenzen sowie gezielte Anregungen zur Weiterentwicklung. Das PortfolioPlus beinhaltet eine Basis- und eine Aufbaustufe. Die Basisstufe ist für *alle* Lehrenden - von ehrenamtlich Lehrenden bis hin zu selbstständigen Lehrenden - interessant, also unabhängig von ihrem Erfahrungshintergrund. Die Aufbaustufe kommt besonders für Lehrende in Frage, die schon viel Berufserfahrung oder ein Studium in der Erwachsenen- und Weiterbildung vorweisen können.

Für Lehrende, die sich in einem ersten Schritt mit den Kompetenzanforderungen an Lehrende auseinandersetzen möchten oder die noch nicht sicher sind, ob das PortfolioPlus für sie in Frage kommt, wurde der **GRETA-Reflexionsbogen** entwickelt. Der GRETA-Reflexionsbogen kommt ohne Begutachtung aus. Er dient der individuellen Standortbestimmung von Lehrenden und regt die Kompetenzentwicklung an.



Nutzungspartner für Kompetenzanerkennungsverfahren



Für Anbieter von Qualifizierungsangeboten für Lehrende in der Erwachsenen- und Weiterbildung (zum Beispiel Train-the-Trainer Seminare) bietet GRETA das **Mapping von Fortbildungsangeboten**. Mit dem Mapping-Verfahren wird Ihr Curriculum mit dem GRETA-Kompetenzmodell abgeglichen. Dadurch können Sie feststellen, welche Kompetenzen aus dem GRETA-Kompetenzmodell Lehrende in Ihrer Fortbildung erlangen können und welchen Schwerpunkt die Fortbildung legt. Die transparente Darstellung und kompetenzorientierte Ausschreibung Ihrer Inhalte wird Ihnen so erleichtert. Auch können Ihre Fortbildungen im Anschluss Lehrenden, die das PortfolioPlus nutzen, zur gezielten Weiterentwicklung empfohlen werden.

Wie können Sie als Einrichtung von den Angeboten im Projekt GRETA profitieren?

In der Erprobungsphase erhalten Einrichtungen noch bis November 2021 die Möglichkeit, die GRETA-Instrumente mit Unterstützung durch Projektmitarbeitende entsprechend ihrer Bedarfe zu nutzen.

Als so genannte Nutzungspartner können Sie die GRETA-Instrumente für unterschiedliche interne Anwendungsbereiche kostenfrei nutzen - dies reicht von der freien Nutzung des Kompetenzmodells und der Handreichung über die Nutzung des GRETA-Reflexionsbogens, des Mapping-Verfahrens bis hin zur Nutzung des PortfolioPlus mit Begutachtung durch geschulte Gutachtende. Sie können zum Beispiel Mitarbeitende aus Ihrer Einrichtung (nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen durch das GRETA-Team) als Gutachtende schulen lassen.

Haben Sie Interesse daran, sich als Nutzungspartner in der GRETA-Pilotierungsphase zu beteiligen?

Ihre Fragen zu den Möglichkeiten und Vorteilen einer Beteiligung als GRETA-Nutzungspartner beantwortet Ihnen Dr. Anne Strauch telefonisch unter +49 (0)228-3294-172 oder via greta@die-bonn.de.